



Vollmacht für den Erziehungsbeauftragten

Der Erziehungsberechtigte (i. d. R. die Eltern)

Name: _____ **Telefon:** _____

Straße: _____ **Wohnort:** _____

überträgt gem. § 2 Abs. Nr. 2 Jugendschutzgesetz die Aufgabe der Personensorge für seine/n minderjährige/n Sohn/Tochter

Name: _____ **Vorname:** _____

Geboren: _____ **Straße:** _____

Ort: _____

für die Dauer des Aufenthaltes auf dem Offener Schützenfest am: _____
auf nachgenannte, volljährige Person (Aufsichtspflichtige /r)

Name: _____ **Vorname:** _____

Geboren: _____ **Straße:** _____

Ort: _____

Zeitliche Begrenzung: () nein () ja, bis _____ Uhr

() Die Eltern und der Aufsichtspflichtige haben das beiliegende Merkblatt gelesen und akzeptieren dieses.

Ort: _____ **Datum:** _____

Unterschrift Eltern

Unterschrift Aufsichtspflichtiger

Der aufsichtspflichtigen Person ist bewusst, dass sie die **volle Verantwortung** für die oben genannte Person übernimmt.

Merkblatt

Das derzeit geltende Jugendschutzgesetz sieht vor, dass sich Jugendliche von 14 Jahre bis unter 16 Jahre die Veranstaltung bis 22 Uhr verlassen müssen, die älter sind als 16 Jahre, jedoch das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, nur bis 24 Uhr in Diskotheken und auf Veranstaltungen aufhalten dürfen. Allerdings ist ein längerer Aufenthalt dann möglich, wenn der Jugendliche die Diskothek oder die Veranstaltung zusammen mit seinen Eltern bzw. Erziehungsberechtigten besucht oder die Eltern eine andere Person mittels einer Vollmacht als erziehungsbeauftragte Person bestimmen. Diese erziehungsbeauftragte Person, die die Aufsichtspflicht und die so genannte Personenfürsorge für die Dauer des Aufenthaltes übernimmt, muss volljährig sein. Neben Angaben der Namen, Anschriften, Telefonnummern und Geburtsdaten von Vollmachtgeber, Vollmachtnehmer und Jugendlichem muss der Vollmacht eine Kopie des Lichtbildausweises des Vollmachtgebers beiliegen. Die Vollmacht ist jedoch nur solange gültig, wie sich der Bevollmächtigte ebenfalls in der Diskothek oder auf der Veranstaltung aufhält, verlässt der Bevollmächtigte die Veranstaltung, muss auch der Jugendliche die Veranstaltung verlassen.